

Nach vorne schauen – gerade jetzt

[08.10.2020] Vom 20. bis 21. Oktober 2021 soll die Kommunale das Nürnberger Messegelände wieder in einen Marktplatz für Städte und Gemeinden verwandeln. Die Anmeldephase ist bereits erfolgreich angelaufen, berichtet die NürnbergMesse, die mit Frühbucherrabatt und Neuausstellerpaket wirbt.

Insgesamt 390 Aussteller, ein Besucherplus von über acht Prozent und die Anwesenheit zahlreicher Mandatsträger aus der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik – ihr 20-jähriges Jubiläum feierte die Kommunale 2019 ([wir berichteten](#)) laut ihrem Veranstalter, der NürnbergMesse, als Rekordveranstaltung. Auch in Befragungsergebnissen eines unabhängigen Instituts spiegelte sich das wider. 91 Prozent der Aussteller konnten demnach ihre wichtigsten Zielgruppen erreichen und 97 Prozent der Besucher haben sich bereits den 20. und 21. Oktober 2021 vorgemerkt: Dann soll die Kommunale das Nürnberger Messegelände wieder in einen Marktplatz für Städte und Gemeinden verwandeln und Wirtschaft und die kommunale Welt vernetzen. Die Anmeldephase für die Fachmesse habe bereits begonnen und sei äußerst erfolgreich angelaufen. Noch bis 20. Januar 2021 profitieren interessierte Unternehmen von einem Frühbuchervorteil, ein spezielles Neuaussteller-Paket soll die Teilnahme von Einsteigern und Start-ups fördern.

Der öffentliche Sektor als Konjunkturmotor

Gerade jetzt, wann die Corona-Pandemie Städte und Gemeinden vor besondere Herausforderungen stellt, sind Austausch, Vernetzung und der Blick nach vorne besonders wichtig, weiß Cornelia Fehlner. Seit August 2020 verantwortet sie die Fachmesse für Kommunalbedarf als Abteilungsleiterin Social and Public. „Heute schon an morgen denken – eine Aussage, die in bewegten Zeiten wie diesen erheblich an Bedeutung gewinnt“, sagt sie. „Als Netzwerkplattform für kommunale Entscheider fördert die Kommunale den jetzt so wichtigen Dialog, unterstützt bei aktuellen Herausforderungen und nimmt Themen in den Blick, die Kommunen für die Zukunft fit machen. Passendes Beispiel ist die Digitalisierung, die im Zuge der Corona-Pandemie auch im kommunalen Bereich einen enormen Schub erhalten hat. Mit dem IT-Talk als maßgeschneiderter Veranstaltung für IT-Verantwortliche sowie der Auszeichnung des kommunalen IT-Profis stellen wir zur kommenden Messeausgabe damit eines der Top-Themen praxisnah in den Fokus.“ „Gleichzeitig haben wir exklusive Angebote samt Standbau- und Marketingleistungen, die vor allem Neuausstellern und Start-ups die Teilnahme erleichtern“, ergänzt die Projekt-Managerin der Kommunale, Claudia Reindl. „Während und auch nach herausfordernden gesellschaftlichen Phasen ist es gerade der öffentliche Sektor, der als Konjunkturmotor fungieren kann. Daher setzen wir alles daran, unseren Ausstellern und Besuchern 2021 ein erfolgreiches Messeerlebnis zu gestalten, das vernetzt, Chancen aufzeigt und zugleich zukunftsfähig aufstellt.“

(ve)